

Sabrina Metzger, 10 Jahre

### **Die kleine Möhre und die Taube Tim**

In einem Gemüsebeet auf einer Farm lebte eine kleine Möhre. Na ja, das heißt bis sie von der Bäuerin geerntet wurde. Sie wurde einfach aus der Erde gehoben und in einen großen Eimer gelegt. Genauso wie viele andere Möhren. Dass sie in Gefahr war, wusste sie noch nicht. Die Bäuerin brachte alle Eimer in einen großen Keller. Dort lagerten sie einige Wochen. Bis die Bäuerin kam. Sie schnappte sich ausgerechnet den Eimer in dem die kleine Möhre war. Sie trug den Eimer bis in die Küche und stellte ihn auf den Tisch. Die Bäuerin nahm sich gleich eine große Hand Möhren heraus. Die kleine Möhre war Gott sei Dank nicht dabei. Sie hielt sich am Eimer-Rand fest und zog sich daran hoch. Sie guckte über den Rand, doch was sie dort sah, war nicht lustig. Da wurden die Möhren geschält, klein geschnitten und in einen Topf geschmissen. Die kleine Möhre merkte, dass sie fliehen musste. Sie zog sich mit viel Kraft über den Eimer-Rand hoch und sprang auf den Tisch.

Sie hüpfte vom Tisch auf den Stuhl und vom Stuhl auf den Boden. Die Bäuerin hatte es zum Glück nicht bemerkt. Die Möhre kletterte an der Wand hoch, sprang aus dem Fenster, das leicht geöffnet war und landete auf dem Rasen. Sie wollte schnell zurück in ihr Möhrenbeet. Doch auf einmal stand eine große graue Katze vor ihr. Sie fauchte und schnappte nach der kleinen Möhre. Jetzt merkte die Möhre, dass die Katze böse war. Sie rannte über den ganzen Hof und durch die Gartentür auf die Wiese.

Plötzlich kam ein Hase herbeigeeilt und rief: „Spring auf, ich rette dich“. Die kleine Möhre tat das und der Hase brachte die kleine Möhre in seinen Bau. Doch plötzlich sprach der Hase: „Nicht bewegen, ich will dich fressen.“ Als die kleine Möhre das hörte, rannte sie so schnell sie konnte. Sie rannte aus dem Bau raus auf die Wiese. Doch der Hase war ihr dicht auf den Fersen. Doch plötzlich wurde sie von etwas geschnappt. Und dieses etwas flog mit ihr hoch in die Luft und landete auf einem Ast eines Baumes. Da sah die kleine Möhre, dass sie von einer Taube gerettet wurde.

Die Taube sagte: „Hier bist du in Sicherheit, aber es wird nicht lange dauern bis dich die anderen Vögel entdecken und dann werden sie dich fressen. Aber ich weiß, wo ich dich hinbringen kann.“

Da fragte die kleine Möhre: „Wer bist du?“

„Ich heiße Tim und bin eine Wildtaube. Und wer bist Du?“

Ich bin die kleine Möhre und bin vor der Bäuerin geflohen die mich kochen wollte“, sagte die kleine Möhre.

Und die Taube sagte: „Gut kleine Möhre, ich weiß wo du in Sicherheit bist. Komm ich flieg dich dahin.“

Und dann ging es auch schon los.! Sie flogen erst über eine Stadt, dann über einen Fluss und über drei große Felder bis sie endlich in einem Wald landeten.

Und die Taube sagte: „Hier ist noch nie ein Mensch gewesen und es wird auch lange keiner kommen. Hier bist Du in Sicherheit.“

„Danke schön“, sagte die kleine Möhre.

„Kein Problem“, sagte Tim die Taube und grub die kleine Möhre in die Erde.

Er sagte: „Hier sind auch ein paar andere Möhren mit denen du dich anfreunden kannst. Ich werde dich ab und zu mal besuchen, biss bald und flog weg. Er hielt sein Versprechen und besuchte die kleine Möhre manchmal und sie blieben auch immer Freunde. Außerdem freundete sie sich auch mit anderen Möhren an. Und die Menschen hat die kleine Möhre Gott sei Dank nie wieder gesehen.